

Niederschrift über die 14. Sitzung des Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschusses des Stadtrates Suhl am 03.02.2021

Ort: Rathaus Suhl - Oberrathaussaal, Marktplatz 1, 98527 Suhl

Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE (gemäß Ablauf der Sitzung)

	Beschluss-Nr.	
Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 4)		
Öffentlicher Teil		
5.	Feststellung der Anwesenheit	
6.	Abstimmung über das Rederecht für Gäste	
7.	Abstimmung über die Tagesordnung	
8.	Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)	
9.	Informationen durch den Ausschussvorsitzenden	
9.1.	Beschlussfassung über die Niederschrift der 13. Sitzung vom 11.11.2020	WSTA 060/14/2021
10.	Behandlung von Beschlussvorlagen	
10.1.	Empfehlung zum Bauantrag für den Neubau von 3 Mehrfamilienhäusern in der Rimbachstraße	
10.2.	Empfehlung zum Bauantrag zu Sanierung und Umbau zum Wohnhaus Schleusinger Str. 30+32	
11.	Behandlung von Anträgen	
12.	Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) Geschäftsordnung	
Nicht öffentlicher Teil (TOP 13 -17)		

Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 4)

Öffentlicher Teil

TOP 5.: Feststellung der Anwesenheit | - öffentlich -

Feststellung der Beschlussfähigkeit: 9 Mitglieder sind anwesend.
Damit ist der Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss beschlussfähig.

TOP 6.: Abstimmung über das Rederecht für Gäste | - öffentlich -

Es sind keine Gäste im öffentlichen Teil geladen.

TOP 7.: Abstimmung über die Tagesordnung | - öffentlich -

Abstimmung über die Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis:

9 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten

Somit ist die geänderte Tagesordnung bestätigt.

TOP 8.: Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)	- öffentlich -
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------

Frau **Günkel** fragt nach möglichem ausgewiesenem Wohnbauland in Schmiefeld und Gehlberg zur Ansiedlung für junge Familien.

Herr **Reigl** wird dies intern prüfen lassen und es erfolgt eine schriftliche Information.

TOP 9.: Informationen durch den Ausschussvorsitzenden	- öffentlich -
--------------------------------------------------------------------------	----------------

TOP 9.1.: Beschluss-Nummer: WSTA 060/14/2021 Beschlussfassung über die Niederschrift der 13. Sitzung vom 11.11.2020	- öffentlich -
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------

Herr **Meinunger** möchte nochmals darauf hinweisen, dass er zum Thema des letzten Ausschusses „An der Hardt“ keine Befangenheit sieht, sondern in Vertretung einer Interessengruppe teilnahm. Das hätte nicht die Verwaltung zu entscheiden, sondern der Stadtrat. Dazu habe er nun zur Klärung noch einen Antrag für den Stadtrat gestellt.

Frau **Burandt** informiert, dass im Protokoll die Beschlussnummer zum Beschluss des Protokolls vom 11.11.2020 gefehlt hat.

Änderung:

Auf der Seite 7 TOP 8.1. wird bei Beschluss-Nummer ergänzt: **052/13/2020**

Der Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Die Niederschrift der 13. Sitzung des Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschusses vom 11.11.2020 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja - 1 Nein - 2 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten

Damit ist die geänderte Niederschrift der 13. Sitzung des Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschusses vom 11.11.2020 beschlossen.

TOP 10.: Behandlung von Beschlussvorlagen	- öffentlich -
-------------------------------------------------------------	----------------

TOP 10.1.: (Drucksachen-Nr.: 2020-0334) Empfehlung zum Bauantrag für den Neubau von 3 Mehrfamilienhäu- sern in der Rimbachstraße	- öffentlich -
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------

Herr **Seidel** gibt einige Informationen zum Bauvorhaben.

Herr **Meinunger** hat Bedenken, ob sich das große 6-geschossige Gebäude gut in die Gegend einfügen wird.

Herr **Seidel** erläutert, dass dies durch die Bauaufsicht hier mehrfach vor Ort geprüft wurde. Die Bau-
maßnahme würde sich in die Umgebung aller umliegenden Gebäude gut einfügen.

Der Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Oberbürgermeister:

Dem Oberbürgermeister wird empfohlen, dem Bauantrag zum Neubau von 3 Mehrfamilienhäusern in der Rimbachstraße zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten

Damit empfiehlt der Ausschuss dem Oberbürgermeister die **Zustimmung** zum vorliegenden Antrag.

Lüftungspause: 17:20 Uhr – 17.30 Uhr

TOP 10.2.: (Drucksachen-Nr.: 2021-0010)

**Empfehlung zum Bauantrag zu Sanierung und Umbau zum Wohnhaus
Schleusinger Str. 30+32**

- öffentlich -

Herr **Zimmermann** möchte draufhinweisen, dass es sich bei diesem Objekt um die alte Oberförsterei handelt, wo damals beim Bau schon Ausgrabungen erfolgten und sehr alte Münzen gefunden wurden. Er bittet, den Stadtkonservator hier ein besonderes Augenmerk darauf legen zu lassen.

Herr **Seidel** sagt, dass dieses Bauvorhaben in jedem Fall durch die Denkmalbehörde begleitet wird, da es sich um ein Denkmalensemble handelt und Herr Jahn die Baumaßnahme gut begleiten wird.

Herr **Triebel** fragt ob aufgrund der Nutzungsartenänderung auch eine Lärmschutzwand geplant ist.

Herr **Seidel** sagt, dass dies von der Immissionsschutzbehörde nicht gefordert war.

Der Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Oberbürgermeister:

Dem Oberbürgermeister wird empfohlen dem Bauantrag zum Vorhaben Sanierung und Umbau zum Wohnhaus Schleusinger Str. 30+32 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten

Damit empfiehlt der Ausschuss dem Oberbürgermeister die **Zustimmung** zum vorliegenden Antrag.

TOP 11.: Behandlung von Anträgen

- öffentlich -

Es liegen keine Anträge im öffentlichen Teil vor.

Frau **Luck** möchte die Parkplatzsituation in der Winter- und Skifahrtsaison ansprechen. Die Kalte Herberge sei immer sehr schlecht geräumt. Wäre hier eine Erweiterung des Parkplatzes denkbar, gehört dieser denn überhaupt der Stadt?

Des Weiteren gibt es Gerüchte, dass in diesem Jahr der Oberbelag der A73 auf dem Friedberg erneuert werden soll, sowie eine einseitige Sanierung des Rennsteigtunnels. Sind der Stadtverwaltung dazu nähere Informationen bekannt?

Herr **Reigl** informiert, dass der Parkplatz Kalte Herberge der Stadt gehöre und er die Information an den Eigenbetrieb weiter geben wird. Nicht alle Parkplätze seien aber im Eigentum der Stadt. Hier bedarf es einer Nutzungsänderung Wald, mit einem Verfahren beim Land mit Ausgleichsmaßnahmen. Die jährliche Räumung in den Wintermonaten sei schon lange ein prekäres Dauerthema. Für die Bäumung entlang der Straße ist das Land zuständig.

Zur Autobahn wird er in der nächsten Sitzung im März zu einem eigenen Tagesordnungspunkt gern nähere Informationen zur Kenntnis geben.

Herr **Dr. Triebel** möchte in diesem Zusammenhang auch mal ein großes Lob an den öffentlichen Nahverkehr aussprechen, welcher für einen super Preis bestens funktionieren würde, auch in die wunderschönen Skigebiete Schmiedefeld und Gehlberg. Diese öffentlichen Verkehrsmittel müssten nur auch öfters von den Bürgern genutzt werden.

Herr **Ullrich** bestätigt, dass die Parkplätze am Rimbachbrunnen und der Wegscheide immer sehr gut geräumt sind, die Kalte Herberge hingegen nicht.

Hinweis im Nachgang zur Sitzung:

Herr Reigl informiert, dass der Parkplatz Kalte Herberge am 05.02.2021 vom Eigenbetrieb geräumt wurde.

Nicht öffentlicher Teil (TOP 13 – 17)

Frau **Burandt** beendet die Sitzung.

Ilona Burandt
stellv. Ausschussvorsitzende

S. Ullrich
Schriftführerin